



Durch das Hochwasserereignis im Juni 2013 wurden im Gebiet des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zahlreiche Verkehrsanlagen stark beschädigt oder zerstört.

Zu der beschädigten Infrastruktur gehört auch die K 8751. Auf großen Teilen der Strecke zwischen der Ortslage Bahra und der S 174 hatten Unterspülungen und Rutschungen zum Einbruch der Fahrbahn geführt. Die Sicherheit zum parallel verlaufenden Gewässer Bahra war stellenweise nicht mehr gewährleistet.

Auf dem ca. 2,1 km langen Streckenabschnitt wurden 9 Stützbauwerke, eine Brücke und 17 Durchlässe errichtet. Der gesamte Abschnitt befindet sich im Landschaftsschutzgebiet und FFH-Gebiet, sodass umfangreiche Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen mit der Baudurchführung zu berücksichtigen waren.

Die EIBS GmbH hat im Auftrag des Landkreises Sächsische Schweiz - Osterzgebirge die Projektsteuerung für diese und 37 weitere Maßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung mit einem Gesamtbudget von ca. 21 Mio. Euro übernommen. Leistungsumfang war die Gesamtkoordination, Termin- und Kostensteuerung sowie Qualitätssicherung über alle Projektphasen von der Vorbereitung über Planung und Ausführung bis zum Projektabschluss.

Auftraggeber:

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Wichtige Daten:

- 9 Stützbauwerke
- 1 Brückenbauwerk
- 17 Durchlässe
- umfangreiche Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen mit der Baudurchführung

Leistungsumfang:

Projektsteuerungsleistungen nach AHO Nr. 9 für die Projektphasen:

- Projektvorbereitung
- Planung
- Ausführungsvorbereitung
- Ausführung
- Projektabschluss